

Hilden, 09.02.2025

Hilden remisiert im Pokalfinale des Schachbezirks gegen den Düsseldorfer SK

Die 1. Pokalmannschaft des Hildener Schachvereins schaffte den Einzug in die Finalbegegnung des Schachbezirks Düsseldorf. Gegner war auch diesmal die 1. Pokalmannschaft des Bundesligisten Düsseldorfer SK. Zwar boten die Düsseldorfer keinen ihrer Großmeister für das Endspiel auf, waren an allen 4 Brettern aber nominell 100-150 DWZ-Punkte stärker besetzt als die Hildener.

Einziges Ausnahmewort war das 3. Brett, an dem Michael Kretschmar ein nominelles Gleichgewicht hatte und dennoch etwas überraschend nach 16 Zügen mit den schwarzen Steinen seinen Gegner Axel Berndt zur Aufgabe zwingen konnte. Diese Führung konnte auch bis zur letzten Partie gehalten werden, da sowohl Markus Mrochen am 4. als auch Jörg am 1. Brett ihre Partien Remis spielten. Markus hatte gegen Thomas Jahn leichte Vorteile, aber nichts Zwingendes, wohingegen es bei Jörg gegen Heinrich von Bünau wieder den gewohnt wechselhaften Spielverlauf gab, welcher in ein sehenswertes Turmendspiel mündete. Hier hatte zunächst der Gegner das aktivere Spiel, konnte aber einen Bauerndurchbruch von Jörg nicht verhindern, welcher zum sicheren Remis führte.

Als Letzter spielte somit noch Alexander Mrotzek, der ebenfalls mit den schwarzen Steinen kleine Vorteile gegen Michael Müller erarbeiten konnte. Leider übersah er aber im späten Mittelspiel eine Taktik, was ihn die Qualität kostete. Dennoch kämpfte Alex sehenswert weiter und konnte den Gegner in ein Mattnetz treiben, was nur durch Rückgabe der Qualität zu verhindern war. Aus dem daraus entstandenen Endspiel mit Turm-Springer + 3 Bauern auf beiden Seiten, behielt der Gegner durch den aktiveren König einen Vorteil, welcher nach knapp 5 Stunden zum 2:2 und damit zum Pokalsieg des DSK reichte.

Bei einem 2:2 entscheidet die sog. Berliner Wertung, die 8:7 zu Gunsten der Landeshauptstädter ausfiel. Insgesamt können die Hildener auf eine tolle Pokalsaison zurückblicken, wo sie nach ihrem Sieg 2013 erstmalig wieder das Finale erreichen konnten. Zudem geht die Pokalsaison auch noch weiter, da Hilden sich wie vor 3 Jahren für die NRW-Ebene qualifiziert hat.